

► von Peter A. Weber

Die Forderung nach Transparenz von anderen wird zur Zeit in aller Munde geführt – ich erkläre sie bereits jetzt zum Wort des Jahres. **Transparenz hat Hochkonjunktur:**

- Transparenz der Überwachungs- und Datensammlungsorgane,
- Transparenz beim Lobbyismus-Einfluß,
- Transparenz bei Politikereinkünften und Nebenbeschäftigungen,
- Transparenz bei Privatisierungsvorhaben,
- Transparenz bei der Verwendung von aus Steuereinkünften stammenden Finanzmitteln,
- Transparenz bei der Wahl der politischen Experten,
- Transparenz überhaupt zur Durchleuchtung der Motivation und Absichten sämtlicher maßgebender politischer Entscheidungen.
- But last not least: Transparenz der Bürger – denn wir haben ja schließlich nichts zu verbergen.

Dabei wird so getan, als ob transparentes Verhalten an und für sich schon eine Tugend sei, mal ganz abgesehen davon, daß diejenigen, die am lautesten nach Transparenz schreien, die meisten Leichen im Keller haben. Es ist eine Art von **Transparenzwahn** ausgebrochen, wobei die Transparenz immer von anderen Beteiligten gefordert wird und keiner die Qualität und die gemeinte Gestalt und Beschaffenheit definieren will. Diejenigen, die von der Transparenz anderer profitieren, haben sie bereits zum Evangelium erhoben – mit anderen Worten hat die **Transparenz die Form einer Ideologie** angenommen.

Der Freiheitsbegriff des Neoliberalismus beinhaltet die Informationsfreiheit. Die **Kehrseite der Medaille einer grenzenlosen Informationsfreiheit ist jedoch die totale Kontrolle** sämtlicher Bürgeraktivitäten und ufert letztlich – einer selbstbestätigenden Logik folgend – auch in Gesinnungskontrolle aus. Seit wir uns den technischen Möglichkeiten der Überwachungs- und Informationstechnologie ausgeliefert haben, machen wir uns mehr und mehr von ihnen abhängig und verlieren die Kontrolle darüber. Ich habe den Eindruck, daß „wir“, d. h. die Bürger und die Politik, bereits die Kapitulationsurkunde unterschrieben haben, aber es noch nicht zugeben wollen. Wir sollten ernsthaft überdenken,

❖ [bitte Artikel im Forum weiterlesen](#) [1]

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/content/transparenz-und-kontrolle?page=51#comment-0>

Links

[1] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/transparenz-und-kontrolle>